



## Förderkreis Burkina Faso e.V.

Förderkreis Burkina Faso e.V.  
Am Hang 20 - 76287 Rheinstetten  
[www.burkina-faso-rheinstetten.de](http://www.burkina-faso-rheinstetten.de)

Rosemarie Peregovits, 1. Vorsitzende  
[rosemarie.peregovits@t-online.de](mailto:rosemarie.peregovits@t-online.de)

Christa Volkmann, 2. Vorsitzende  
[christavolkmann@aol.com](mailto:christavolkmann@aol.com)

Spendenkonto:

IBAN: DE 46 660 614 07000441 3881

### Rundbrief August 2023

**Liebe Burkina-Freundinnen und -Freunde,  
liebe Mitglieder, liebe Patinnen und Paten!**

**August 2023**

Seit dem Februar-Rundbrief ist viel passiert, sowohl in Saponé Marché als auch bei uns in Rheinstetten

#### 1. Neuigkeiten aus Saponé

Aus unserer Partnergemeinde Saponé Marché können wir über erfreuliche Ereignisse informieren. Aber leider müssen wir auch von der aktuellen Hungersnot berichten.

#### Licht für die Grundschulen in Damzoussi und Kontenga

Dank der großzügigen Spende eines unserer Mitglieder wurde in den Grundschulen von Damzoussi und Kontenga jeweils ein Klassenraum mit Solarstrom ausgestattet. Nun können die Kinder und besonders die ortsansässigen Collège-Schüler hier am Abend ihre Hausaufgaben erledigen. Bei den Installationsarbeiten kamen Absolventen der Elektrikerklasse unseres Ausbildungszentrums zum Einsatz und konnten zeigen, was sie gelernt hatten.



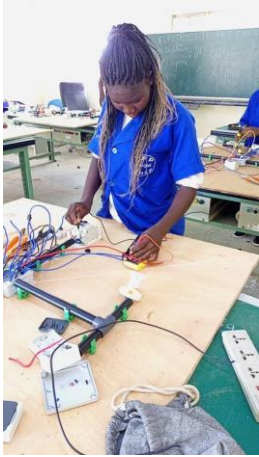
#### Schulbrunnen in Kontenga

Während der Reise im Januar besuchten wir zum ersten Mal das Dorf Kontenga, das auch zu Saponé Marché gehört. Wir berichteten über die neue Schule, die von einer amerikanischen Organisation finanziert worden war. Leider fehlte der obligatorische Schulbrunnen. Lehrer und Kinder baten uns dringend um Hilfe. Dank der erneuten Unterstützung der Europäischen Brunnen-gesellschaft und durch private Spenden war die Brunnenbohrung möglich. Im Juni war der Brunnen zur großen Freude der Kinder und aller Dorfbewohner fertig.



## Abschlussprüfungen der Elektriker und Metaller

Im Juni fanden die Abschlussprüfungen für die Auszubildenden unseres beruflichen Zentrums statt. 20 junge Leute waren zugelassen worden, und glücklicherweise haben alle bestanden. Dies ist der hoffnungsvolle Anfang auf einem oft noch langen, beschwerlichen Weg, da es im Land wenig Handwerksbetriebe gibt. Der große Wunsch der Jugendlichen ist es, sich einmal selbständig zu machen. Wenn sie Glück haben, finden sie einen „Patron“, bei dem sie mitarbeiten, ein bisschen Geld verdienen und weitere Kenntnisse und Erfahrungen sammeln können.



## Patenschaften für Auszubildende

Für uns in Deutschland ist es kaum vorstellbar, dass für die Ausbildung an einer öffentlichen Schule eine Menge Geld bezahlt werden muss. Neben den Einschreibgebühren, dem Schulmaterial, der Arbeits- und Schutzkleidung fallen sogar Kosten für die Abschlussprüfung an. Hier ein Beispiel: Damit es überhaupt möglich war, dass die oben genannten 20 Auszubildenden in den 60 km entfernten Prüfungsort fahren und sich dort während des Prüfungszeitraums aufhalten konnten, mussten wir pro Prüfling 70 Euro bezahlen. Ein Großteil der jungen Leute kann diese Kosten nicht bezahlen. Deshalb suchen wir Ausbildungspaten. Auch hier wird der Patenbeitrag 120 € jährlich betragen. Die Ausbildung dauert normalerweise nur 2 Jahre. Deshalb ist der persönliche Kontakt zum Auszubildenden schwieriger als bei den Schülern. Für die Ausbildungspenschaften gilt folgendes Konzept:

Der Patenbeitrag wird in den sogenannten „Ausbildungstopf“ eingezahlt. Daraus bezahlt der von unserem Partnerkomitee bestellte Verantwortliche in Absprache mit dem Schulleiter die erforderlichen Kosten für bedürftige Schüler\*innen. Er führt darüber Buch und rechnet ab.



## Hühnerprojekt

Im letzten Rundbrief haben wir ausführlich über das Hühnerprojekt berichtet. Es läuft erfolgreich und die Frauen sind sehr zufrieden. Durch den Verkauf von Hühnern, insbesondere zu Ostern und Ramadan erzielten sie gute Gewinne. Bereits ab Juni haben sie mit der Rückzahlung der gewährten Kredite begonnen.

Der Traum der Frauen ist ein Versammlungshaus, in dem die Alphabetisierungskurse stattfinden und sie sich treffen, neue Projekte gemeinsam planen und ausführen können.



## Hungersnot in Saponé

Seit März verschlechterte sich die Ernährungslage in Saponé von Woche zu Woche. Die örtlichen Getreidespeicher waren leer. Zusätzlich mussten im ganzen Land ca. 2 Millionen Binnenflüchtlinge versorgt werden. Die globale Weltlage verursachte auch in Burkina eine enorme Preissteigerung bei Nahrungsmitteln. Seit Ostern konnte in den Schulen kein Mittagessen mehr angeboten werden. Oft wurden die Kinder mittags hungrig nach Hause geschickt. Als erste Maßnahme finanzierten wir für die Schulen den Kauf von Reis und Bohnen sowie Kanister mit Öl.



Um die wachsende Not zu lindern, veröffentlichten wir am 01. Juni 2023 in den Badischen Neuesten Nachrichten einen Spendenaufruf: **Hunger-Katastrophe erreicht Saponé Marché**

Die enorme Hilfsbereitschaft ermöglichte uns die Überweisung eines großen Geldbetrages. Davon kaufte das Partnerkomitee Reis, Mais, Bohnen und Öl und versorgte je 20 der ärmsten Familien in den 7 Dörfern von Saponé-Marché. Somit konnte 140 Großfamilien ganz konkret geholfen werden.



**Wir bedanken uns vielmals bei den BNN für den Artikel und bei allen, die mit zahlreichen Spenden reagierten.**

Leider ist die schlimme Zeit noch nicht zu Ende. Aktuell regnet es in Saponé und die Felder werden bestellt. Aber die nächste Ernte wird erst im Oktober erwartet. Die Menschen in Saponé brauchen dringend weitere Hilfe.

## 2. Veranstaltungen und Aktionen in Rheinstetten

### Rad-Börse

Seit Jahren veranstalten wir im Frühjahr eine Rad-Börse. In diesem Jahr fand sie am 26. März statt und war wieder ein voller Erfolg. Von dem Verkaufserlös werden in Burkina Faso 30 gute gebrauchte Fahrräder gekauft für Kinder mit einem weiten Schulweg.



## Verkaufsoffener Sonntag

Am 27. März waren wir mit einem Stand beim Verkaufsoffenen Sonntag in Rheinstetten. Die Cashewkerne und Erdnüsse sowie die neuen Bronzefiguren, die wir in Burkina gekauft hatten, fanden begeisterte Abnehmer.

## Informationsabend

Im Anschluss an die diesjährige Mitgliederversammlung hatten wir am 28. März zum Informationsabend über die Burkina-Reise eingeladen. Wir freuten uns über viele interessierte Teilnehmer\*innen.

## „Nachts ums Museum“

Beim Museumsfest am 17. Mai in Neuburgweier konnten wir Kunsthandwerk verkaufen und auch erste Spenden sammeln gegen den Hunger.

## Aktion „mitmachen-abstimmen“

Unter dem Motto „100 Jahre BGV – 100.000 € für 100 Vereine“ hatte der Badische Gemeindeversicherungs-Verband 100.000 Euro zur Verfügung gestellt, die entsprechend der Abstimmungszahlen verteilt wurden. Viele unserer Freunde machten mit, stimmten ab und warben aktiv für Unterstützer. Dafür vielen Dank! Trotzdem hatten wir leider kein Glück, am Ende fehlten einige Stimmen.

## Einladung zum Vortrag „Zukunft trotz Dürre?“

Das Angebot des Weltladens Bad Schönborn, im Rahmen der Fairen Woche über die Projekte in Burkina Faso zu berichten, haben wir gern angenommen. Wir laden herzlich ein zu unserem Bildvortrag „Zukunft trotz Dürre“ am Freitag, 15. September 2023 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Schönborn-Mingolsheim, Kraichgaustraße 10.

## Wir bedanken uns herzlich bei

- unseren Mitgliedern sowie den Paten und Patinnen
- allen Burkina-Freund\*innen für jede finanzielle Unterstützung
- BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) für die Förderung des Schulgartenprojektes
- Frau Elisabeth Eberle für das Projekt „Musik und Solidarität“
- Sternstunden e.V. für die Finanzierung weiterer Schulmöbel in Damzoussi
- Europäische Brunnengesellschaft e.V. Karlsruhe für die Brunnenspende in Kontenga
- Katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich und Stadt Rheinstetten für die wohlwollende Unterstützung

Wir wünschen einen schönen restlichen Sommer und grüßen herzlich im Namen des ganzen Vorstandes

*R. Peregovits*

Rosemarie Peregovits  
1. Vorsitzende

*Christa Volkmann*

Christa Volkmann  
2. Vorsitzende



**KLIMAGERECHTIGKEIT** FAIRE WOCHE

**„Wasser ist kostbarer als Gold!“**

**Burkina Faso:**  
**Zukunft trotz Dürre?**  
Bildvortrag mit Rosemarie Peregovits

**Fr, 15. September 2023, 19.00 Uhr**

Haus des Gastes  
Kurpark/Kraichgaustraße 10  
Bad Schönborn Mingolsheim

Eintritt: frei.

WELTLADEN



v.l.n.r.: Christa Volkmann, Bamos Bamouni, Sibylle Reinkunz, Margrit Rangnick, Gudrun Gräßer-Crocoll, Andrea Goll, Elisabeth Reinbold, Georg Eich, Bärbel Stützel-Neu, Rosemarie Peregovits